

# Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

---

**Verfasser:**

**Martina Lennartz**

**Roland Kessler**

**Dr. Hermann Speth**

**Dr. Eberhard Boller**

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Umschlagfoto:

Bild links unten: Kzenon – [www.colourbox.de](http://www.colourbox.de)

\* \* \* \* \*

2. Auflage 2021

© 2017 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: [info@merkur-verlag.de](mailto:info@merkur-verlag.de)

[lehrer-service@merkur-verlag.de](mailto:lehrer-service@merkur-verlag.de)

Internet: [www.merkur-verlag.de](http://www.merkur-verlag.de)

Merkur-Nr. 0656-02

ISBN 978-3-8120-0656-9

# Vorwort

Dieses Schulbuch umfasst alle im **neuen Lehrplan Plus** „Rechtslehre – Fachoberschule des Landes Bayern für die Jahrgangsstufe 11“ geforderten Kompetenzerwartungen.

Für Ihre Arbeit mit dem vorliegenden Schulbuch möchten wir auf Folgendes hinweisen:

- Das Buch hat mehrere Zielsetzungen. Es soll den Lernenden
  - alle Informationen liefern, die zum Kompetenzerwerb notwendig sind;
  - dabei helfen, die Kompetenzinhalte in Allein-, Partner- oder Teamarbeit zu erarbeiten, Entscheidungen zu treffen, diese zu begründen und die Ergebnisse verbal oder schriftlich zu präsentieren;
  - fächerübergreifende Zusammenhänge näherbringen.
- Um dem **Konzept des kompetenzorientierten Unterrichts** gerecht zu werden, bietet das Schulbuch praxisbezogene Situationen mit kompetenzorientierten Arbeitsaufträgen aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Nach der Aneignung des entsprechenden Fachwissens können die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben selbstständig oder in der Gruppe bearbeiten. Sie sollen dadurch eine umfassende berufliche, gesellschaftliche und personale Handlungskompetenz erwerben.
- Die Lerninhalte werden zu klar abgegrenzten Einheiten zusammengefasst, die sich in die Bereiche Handlungssituation, Stoffinformation, Überblick und Kompetenztraining aufgliedern. Viele Merksätze, Beispiele und Schaubilder veranschaulichen die praxisbezogenen Lerninhalte.
- Fachwörter, Fachbegriffe und Fremdwörter werden grundsätzlich im Text oder in Fußnoten erklärt.
- Ein ausführliches Stichwortverzeichnis hilft Ihnen dabei, Begriffe und Erläuterungen schnell aufzufinden.
- In der zweiten Auflage wurde die Auswirkung des Brexit auf die Rechtsform der Private Limited Company (Ltd.) thematisiert.

Wir wünschen Ihnen einen guten Lehr- und Lernerfolg!

*Die Verfasser*

# Inhaltsverzeichnis

## Lernbereich 1: Kaufverträge abschließen und erfüllen

<b>1</b>	<b>Sich die Fundamente einer auf Privatautonomie basierenden Rechtsordnung bewusst machen</b> .....	<b>9</b>
	<b>Handlungssituation 1</b> .....	<b>9</b>
1.1	Rechtsordnung .....	11
1.1.1	Begriff und Inhalt der Rechtsordnung .....	11
1.1.2	Gebiete der Rechtsordnung .....	11
1.2	Leitprinzipien des Privatrechts .....	14
1.2.1	Rechtsgleichheit .....	14
1.2.2	Treu und Glauben .....	14
1.2.3	Privatautonomie, Vertragsfreiheit und Vertragsbindung .....	16
<b>2</b>	<b>Abschluss eines Kaufvertrags vorbereiten, den Kaufvertrag abschließen und erfüllen</b> .....	<b>19</b>
2.1	Rechts- und Geschäftsfähigkeit .....	19
	<b>Handlungssituation 2</b> .....	<b>19</b>
2.1.1	Rechtsfähigkeit .....	20
2.1.2	Geschäftsfähigkeit .....	20
2.2	Zustandekommen von ein- und zweiseitigen Rechtsgeschäften und besondere Formvorschriften .....	24
	<b>Handlungssituation 3</b> .....	<b>24</b>
2.2.1	Einseitige und zweiseitige Rechtsgeschäfte .....	24
2.2.1.1	Willenserklärung als wesentlicher Bestandteil eines Rechtsgeschäfts .....	24
2.2.1.2	Begriff und Arten von Rechtsgeschäften .....	25
2.2.2	Besondere Formvorschriften für Rechtsgeschäfte .....	26
	<b>Handlungssituation 4</b> .....	<b>26</b>
2.2.2.1	Formfreiheit .....	26
2.2.2.2	Formzwang .....	26
2.3	Kaufvertrag – dargestellt am Beispiel des Verbrauchsgüterkaufvertrags .....	30
	<b>Handlungssituation 5</b> .....	<b>30</b>
2.3.1	Begriffe Kaufvertrag und Verbrauchsgüterkauf .....	30
2.3.2	Abschluss eines Verbrauchsgüterkaufs .....	31
2.3.3	Vertragspflichten von Käufer und Verkäufer .....	33
2.3.3.1	Verpflichtungsgeschäft .....	33
2.3.3.2	Erfüllungsgeschäft .....	33
2.3.3.3	Trennungs- und Abstraktionsprinzip .....	35
2.4	Fernabsatzvertrag als Beispiel eines Verbrauchervertrags .....	37
2.4.1	Begriff Fernabsatzvertrag .....	37
2.4.2	Informationspflichten des Unternehmers .....	39
2.4.3	Widerrufsrecht .....	39
2.4.4	Pflichten des Unternehmers im elektronischen Geschäftsverkehr .....	40
<b>3</b>	<b>Auf Störungen beim Abschluss des Kaufvertrags angemessen reagieren</b> .....	<b>42</b>
3.1	Anfechtbare und nichtige Rechtsgeschäfte unterscheiden .....	42
3.1.1	Anfechtbare Rechtsgeschäfte .....	42
	<b>Handlungssituation 6</b> .....	<b>42</b>
3.1.2	Nichtige Rechtsgeschäfte .....	44
	<b>Handlungssituation 7</b> .....	<b>44</b>
<b>4</b>	<b>Eine Störung bei der Erfüllung eines Kaufvertrags nach den gesetzlichen Bestimmungen abwickeln</b> .....	<b>48</b>

4.1	Grundlegendes	48	
4.1.1	Rechtsnormen	48	
4.1.2	Anwenden der Subsumtionstechnik	48	
4.2	Vorliegen von Kaufvertragsstörungen prüfen	49	
4.2.1	Leistungsstörungen	49	
4.2.2	Mangelhafte Lieferung (Schlechtleistung)	50	
	<b>Handlungssituation 8</b>	<b>50</b>	
4.2.2.1	Begriff mangelhafte Lieferung und die Arten von Mängeln	51	
4.2.2.2	Rechte des Käufers (Gewährleistungsrechte)	52	
4.2.3	Zahlungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Zahlung)	57	
	<b>Handlungssituation 9</b>	<b>57</b>	
4.2.3.1	Begriff Zahlungsverzug und Eintritt des Zahlungsverzugs	59	
4.2.3.2	Rechte des Verkäufers	60	

## Lernbereich 2: Im kaufmännischen Geschäftsverkehr agieren

<b>1</b>	<b>Die verschiedenen Arten der Kaufmannseigenschaft unterscheiden</b>	<b>63</b>	
	<b>Handlungssituation 1</b>	<b>63</b>	
1.1	Handelsrecht	64	
1.1.1	Begriff Handelsrecht	64	
1.1.2	Leitgedanken des Handelsrechts	64	
1.1.3	Sondervorschriften bei Handelsgeschäften	65	
1.2	Kaufmann	68	
1.3	Handelsregister	70	
1.4	Firma	70	
<b>2</b>	<b>Sich einen Überblick über mögliche Rechtsformen verschaffen, um eine begründete Entscheidung treffen zu können</b>	<b>73</b>	
	<b>Handlungssituation 2</b>	<b>73</b>	
2.1	Rechtliche Voraussetzungen	74	
2.2	Rechtsformen im Überblick	75	
2.2.1	Einzelunternehmung	77	
2.2.2	Offene Handelsgesellschaft (OHG)	79	
	<b>Handlungssituation 3</b>	<b>79</b>	
2.2.2.1	Begriff, Gründung, Firma und Eigenkapitalaufbringung	79	
2.2.2.2	Geschäftsführung, Vertretung, Haftung, Gewinn- und Verlustbeteiligung	80	
2.2.2.3	Vor- und Nachteile	82	
2.2.3	Kommanditgesellschaft (KG)	84	
2.2.3.1	Begriff, Gründung, Firma und Eigenkapitalaufbringung	84	
2.2.3.2	Geschäftsführung, Vertretung, Haftung, Gewinn- und Verlustbeteiligung	84	
2.2.3.3	Vor- und Nachteile	86	
2.2.4	Aktiengesellschaft (AG)	89	
	<b>Handlungssituation 4</b>	<b>89</b>	
2.2.4.1	Begriff, Gründung und Firma der Aktiengesellschaft	90	
2.2.4.2	Eigenkapitalaufbringung, Haftung, Gewinn- und Verlustbeteiligung	91	
2.2.4.3	Organe der AG	91	
2.2.4.4	Bedeutung der AG	92	
2.2.5	Europäische Gesellschaftsformen	94	
2.2.5.1	Societas Europaea (SE)	94	
2.2.5.2	Private Limited Company (Ltd.)	95	
2.3	Rechtsformwahl und -umwandlung als Entscheidungsproblem	97	
<b>3</b>	<b>Bedeutung der Organe in einer Aktiengesellschaft hinsichtlich des Interessensausgleichs der Anspruchsgruppen beurteilen</b>	<b>100</b>	
	<b>Handlungssituation 5</b>	<b>100</b>	
3.1	Feststellung des Jahresabschlusses	101	

3.2	Maßnahmen zur Kapitalerhöhung .....	102
3.3	Anspruchsgruppen der AG und ihre unterschiedlichen Interessen .....	102

## Lernbereich 3: Arbeitsverhältnisse rechtlich gestalten

<b>1</b>	<b>Befristete und unbefristete Arbeitsverträge abschließen .....</b>	<b>105</b>
	<b>Handlungssituation 1 .....</b>	<b>105</b>
1.1	Anbahnung, Zustandekommen und Inhalt eines Arbeitsvertrags .....	107
1.2	Rechte und Pflichten der Vertragsparteien benennen .....	110
1.3	Befristete und unbefristete Arbeitsverträge .....	110
1.4	Gesetzliche und tarifliche Rahmenbedingungen von Arbeitsverträgen .....	112
1.4.1	Arbeitsvertrag im Verhältnis zu anderen arbeitsrechtlichen Regelungen .....	112
1.4.2	Gesetzliche Rahmenbedingungen .....	112
1.4.3	Tarifvertragliche Rahmenbedingungen .....	113
1.4.3.1	Sozialpartner .....	113
1.4.3.2	Tarifautonomie, Tarifvertragsparteien und Tarifvertrag .....	113
1.4.3.3	Arten von Tarifverträgen .....	113
1.4.3.4	Geltungsbereich des Tarifvertrags .....	114
1.4.3.5	Wirkungen des Tarifvertrags .....	115
1.4.3.6	Vorteile der Tarifverträge .....	115
<b>2</b>	<b>Störungen beim Abschluss und der Erfüllung eines Arbeitsvertrags identifizieren ..</b>	<b>118</b>
	<b>Handlungssituation 2 .....</b>	<b>118</b>
2.1	Nichtigkeit und Anfechtbarkeit beim Arbeitsvertrag .....	119
2.1.1	Nichtigkeit .....	119
2.1.2	Anfechtbarkeit .....	120
2.2	Störungen bei der Erfüllung des Arbeitsvertrags .....	123
<b>3</b>	<b>Ein Arbeitsverhältnis in angemessener Form beenden .....</b>	<b>126</b>
3.1	Beendigung von Arbeitsverhältnissen und Kündigungsschutz .....	126
	<b>Handlungssituation 3 .....</b>	<b>126</b>
3.1.1	Gründe für die Beendigung von Arbeitsverhältnissen .....	126
3.1.2	Vertragsablauf und Aufhebungsvertrag .....	127
3.1.3	Kündigung .....	127
3.1.4	Kündigungsschutz .....	129
3.1.5	Kündigungsschutzklage .....	130
3.2	Qualifiziertes Arbeitszeugnis prüfen .....	130

## Anhang: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

<b>1</b>	<b>Begriff, Gründung und Firma .....</b>	<b>134</b>
<b>2</b>	<b>Eigenkapitalaufbringung .....</b>	<b>135</b>
<b>3</b>	<b>Gewinn- und Verlustbeteiligung .....</b>	<b>135</b>
<b>4</b>	<b>Haftung .....</b>	<b>136</b>
<b>5</b>	<b>Organe der GmbH .....</b>	<b>136</b>
<b>6</b>	<b>Unternehmergesellschaft (UG, „Mini-GmbH“) .....</b>	<b>136</b>
<b>7</b>	<b>Bedeutung der GmbH .....</b>	<b>137</b>
	Abkürzungen (Gesetze) .....	140
	Stichwortverzeichnis .....	141
	Bilderverzeichnis .....	144